Würzburg d. 8. IV. 1932 224
Randersackererstr. 46a

I

A 21

98/37

Würzburg d. 4. V. 1932. 223
Randersackererstr. 46a

5. Mai 1937

Sehr verehrter Herr Professor!

Ihrem Brief vom 26. IV., für den ich Ihnen vielmals danke, entnehme ich, dass noch Verhandlungen mit dem Verlage notwendig sind, bevor der Druck der vierten Lieferung meines Repertoriums begonnen werden kann. Unter diesen Umständen erscheint es mir möglich, dass sich die Absendung des Manuskriptes um 3-4 Wochen verzögere. Ich habe nun wieder seit mehreren Monaten alle Zeit, die ich irgend erübrigen konnte auf das Register verwandt und alles Übrige so vernachlässigt, dass es mir erwünscht wäre, wenn ich die Erledigung einiger kleiner Arbeiten einschieben, namentlich die Pfingsttage für diese verwenden könnte.

Andererseits strebe ich mit aller Energie danach, recht bald die neue Lieferung unter Dach und Fach zu bringen. Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn Sie die nötigen Verhandlungen bald durchführen könnten.